

Calls for Papers

„Gesellschaft unter Spannung“: Ausrichtung von Sonderveranstaltungen beim DGS-Kongress 2020

Der 40. Kongress der DGS will derzeitige gesellschaftliche Spannungen, Diagnosen ihrer Um_Ordnung und die damit verbundenen Anforderungen an die Soziologie als Wissenschaft der Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen. Der Kongress findet vom 14. – 18. September 2020 in Berlin statt und widmet der Stadt einen eigenen Schwerpunkt im Kongressverlauf. Erbeten werden Bewerbungen für die Kuratierung und Organisation von Veranstaltungen zu diesem Schwerpunkt, die auch (und insbesondere) außerhalb der Universität durchgeführt werden, städtische und andere externe Akteure einbeziehen und ungewöhnliche Formate einsetzen können und sollen. Vorschläge (max. 5000 Zeichen) können **zwischen dem 1. Februar 2020 und dem 1. März 2020** online eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass die Kurator/innen der Veranstaltung Mitglieder der DGS sein müssen. Ausführlichere Informationen finden sich [hier](#).

„Gesellschaft unter Spannung“: Plenarvorträge beim DGS-Kongress 2020

Der 40. Kongress der DGS will derzeitige gesellschaftliche Spannungen, Diagnosen ihrer Um_Ordnung und die damit verbundenen Anforderungen an die Soziologie als Wissenschaft der Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen. Die acht Plenarveranstaltungen des Kongresses finden am Dienstag, den 15. September 2020 und Donnerstag, den 17. September 2020 von 9 bis 12 Uhr 30 statt, jeweils vier pro Tag parallel. Exposés zur Bewerbung um einen Plenarvortrag (max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) können bis zum **31. März 2020** eingereicht werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Plenarveranstaltungen finden Sie in [diesem Dokument](#).

„Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven der Arbeitsbeziehungen unter den Bedingungen von Digitalisierung und sozial-ökologischer Transformation“

Die German Industrial Relations Association (GIRA) widmet sich auf der Jahrestagung 2020 der Verknüpfung des technologischen Wandels durch Digitalisierung mit der sozial-ökologischen Transformation. Die GIRA bittet um die Einreichung von Beiträgen, welche die damit verbundenen Veränderungen der Arbeitsbeziehungen auf der Mikro-, Meso- oder Makroebene thematisieren. Abstracts (in deutscher oder englischer Sprache) von maximal zwei Seiten können bis zum **4. Mai 2020** eingereicht werden. Weitere Informationen können Sie dem [vollständigen Call](#) entnehmen.

Stellenausschreibungen

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) (TV-L 13, 50%) in Chemnitz

An der Professur für Arbeit und Organisation der Technischen Universität Chemnitz wird zum 1. April 2020 eine Wissenschaftliche Mitarbeiterstelle für die Mitarbeit im Forschungsprojekt „Herausforderung Insourcing. Neue Unternehmensstrategien und Dynamiken der Wertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe“ zu besetzen. Die Stelle ist auf 22 Monate befristet. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie [hier](#). Bewerbungsschluss ist der **6. Januar 2019**.